

# MAISHOFNER



Gemeindeinformation

Jahresabschluss 2021





## Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen  
Anton-Faistauer-Platz 7  
5751 Maishofen  
Tel.: +43 6542 682 13  
Fax: +43 6542 682 13 - 31  
Mail: [gemeindeamt@maishofen.at](mailto:gemeindeamt@maishofen.at)

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Franz Eder

Redaktion:  
Florian Aglassinger

Titelbild:  
Gemeinde Maishofen

Fotos:  
Gemeinde Maishofen, Pixabay,  
Privat

Irrtum, Satz und Druckfehler vorbehalten.

**!!! ACHTUNG !!!**  
**!!! neue Mailadresse !!!**

**Aufgrund einer technischen  
Umstellung wurde die Mail-  
adresse des Gemeindeamtes  
geändert.**

**Unsere neue Mailadresse:  
[gemeindeamt@maishofen.at](mailto:gemeindeamt@maishofen.at)**

## Liebe Maishofnerinnen, liebe Maishofner!

Das Jahr 2021 war für uns alle wiederum ein sehr forderndes und anstrengendes Arbeitsjahr. Neben der Pandemie, den damit einhergehenden Einschränkungen und zusätzlichen Aufwendungen hatten wir eine Vielzahl von Projekten und Aufgaben zu erledigen. Wir haben uns daher entschlossen, dies nun in Form eines Jahresabschlussberichtes zu tun, da auf Weihnachten hin die Zeit nicht ausreichend war.

Ganz allgemein möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für den großartigen Einsatz und die sehr gute Arbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Wir alle haben unser Bestes gegeben, damit die laufenden Arbeiten und Aufgaben für unsere Gemeinde bestmöglich erfüllt werden konnten.

Gottseidank haben wir in der Vergangenheit in finanzieller Hinsicht vorgesorgt, dass wir auch in solchen - nicht exakt planbaren - Zeiten unsere Geschäfte und Aufgaben trotzdem erfüllen können.

Viele kleinere, aber deshalb nicht unerhebliche Verbesserungen konnten erreicht werden. Dazu gehören eine neuerliche Sanierung des Hauses in der Kirchgasse 24 (Gemeinde Wohnhaus), sowie Verbesserungen der Barrierefreiheit an der Friedhofskapelle und auch die Sanierung des Bildstockes an der Saalachbrücke unter der Leitung von Sepp Schwaiger und des Bauausschusses mit Obmann Ing. Harald Fersterer.

Unsere Weihnachtsbeleuchtung wurde geschmackvoll erneuert und entgegen der Einschränkungen war es uns wichtig, den Weihnachtsmarkt trotz unsicherer Situation aufzubauen, um zumindest eine kleine, weihnachtliche Grundstimmung zu vermitteln.

## Budget 2022

Am 16. Dezember haben wir in der Gemeindevertretung sowohl das Budget für 2022, als auch die Gebühren und Abgaben für das kommende Jahr

beschlossen. Darin enthalten sind alle nachfolgend angeführten Projekte bzw. die damit einhergehenden Folgekosten für die kommenden fünf Jahre. Die Gebühren und Gemeindeabgaben wurden dabei nur um 1,5 % für erhöht. Da wir bereits im vergangenen Jahr keine Gebühren erhöht haben, stellt diese Erhöhung somit nicht einmal den Ausgleich für die während dieser 2 Jahre gestiegenen Indexpreissteigerungen von ca. 5,0 % dar.

Das ist nur möglich, da die Entwicklung unserer Gemeinde seit vielen Jahren immer positiv war.

Das Budget – sowie die darin enthaltenen Projekte - wurden einstimmig von allen Fraktionen beschlossen. Der mittelfristige Finanzplan soll bis Mitte 2022 unter Einbeziehung einiger sich im laufenden Halbjahr noch ergebenden Erkenntnissen vervollständigt werden.

## Schulische Tagesbetreuung

Dieses Projekt konnte nun vor kurzem abgeschlossen und in einer kleinen (Covid bedingten) Zusammenkunft, der für den Bau Hauptverantwortlichen übergeben werden und ist ein weiterer Meilenstein innerhalb unserer großartigen Kinderbetreuungseinrichtungen.

Die aufgewendeten Kosten lagen bei circa € 2,6 Millionen, wovon wir nur circa die Hälfte aus dem eigenen Budget zu tragen hatten, da wir die restlichen Mittel aus verschiedensten Fördertöpfen lukrieren konnten.

Großer Dank gebührt hier Ing. Harald Fersterer, der gemeinsam mit Bmstr. Ing. Klaus Dick sowie Sepp Schwaiger für die Planung und Umsetzung zuständig waren.

## Projekt – „Kleinkindergarten“

Für dieses Projekt wurde im Zuge einer Ausschreibung die GSWB Salzburg als General-Unternehmer in einem öffentlichen Verfahren ausgelobt. Die GSWB hat ihrerseits gemeinsam mit unserem Architekten

sowie unter Einbeziehung des Bauausschusses und der Kindergartenleitung eine General-Unternehmer-Ausschreibung formuliert und sollte ein Ergebnis bis Anfang Jänner vorliegen. Wenn hier nicht unvorhersehbare Ereignisse hinsichtlich der Pandemie beziehungsweise der Preisentwicklung im Bau eintreten, wollen wir mit dem Bau bis Sommer 2022 beginnen.

## **Zum Gemeindezentrum**

Bereits im April 2018 wurde über die Erweiterung beziehungsweise den Neubau eines Gemeindezentrums am Dillingstall-Parkplatz im Zuge einer Bürgerversammlung im Gasthof Post gesprochen. Ergebnis dieses Informationsabends war, dass die Gemeindevertretung dieses Projekt vorbereiten und umsetzen soll. Das habe ich auch mit meinem Team, sowie unter Einbindung des Amtes – Amtsleiter Wilfried Bauer sowie Sepp Schwaiger, Gebäudeverwaltung – gemacht.

Im Dezember hat die Gemeindevertretung gleichzeitig mit dem Budget für 2022 auch die Finanzierung für dieses Großprojekt - basierend auf den derzeit gültigen Kostenschätzungen einstimmig beschlossen und auch den Planungswettbewerb mit einem Kolloquium aller interessierten Architekten offiziell gestartet.

Warum nun Vbgm. Mayr und das „Team für Maishofen“ in ihrer Weihnachtsaussendung all das infrage stellen, mir als Bürgermeister unterstellen, ich würde an Denkmälern und Luftschlössern bauen, kann ich und viele in meinem Team nicht mehr nachvollziehen.

Dazu wird im ersten Quartal des neuen Jahres eine umfassende Klartstellung zu den Projekten selbst, aber auch zur zukünftigen Gemeindegearbeit notwendig sein.

Daher werde ich in diesem kommenden Zeitraum alle geplanten Projekte nochmals genau vorstellen und auch die bereits geäußerten sowie geplanten Vorstellungen zu den Finanzen präsentieren.

Auch werde ich zu einer großen Bürgerversammlung (sobald es die Vorschriften zur Pandemie zulassen) einladen und dabei, die nicht richtig

dargestellten Sachverhalte, den Tatsachen und Fakten entsprechend darlegen.

Ich kann Ihnen jedoch allen aufrichtig versichern, dass die Umsetzung all dieser geplanten Projekte den finanziellen Rahmen der Gemeinde Maishofen nicht so belasten werden, dass eine geordnete Führung und das Bestreiten der laufenden Aufgaben, sowie die Finanzierung zukünftiger Projekte nicht mehr – wie angezweifelt - möglich sein wird.

Genau für diese Vorhaben wurde in den letzten 17 Jahren meiner Amtszeit als Bürgermeister vertrauensvoll und vorausschauend gewirtschaftet, Schulden abgebaut und entsprechende Rücklagen gebildet, um diese großen Projekte gesichert umsetzen zu können.

Schade ist, wenn eine Fraktion in der Gemeinde den Bürgern nun ein völlig falsches Bild übermittelt und dadurch versucht, Verunsicherung breit zu machen.

In den letzten zweieinhalb Jahren gab es leider mehrere solcher Anfeindungen gegen meine Person und die geleistete Arbeit, sodass es nun eigentlich unausweichlich für mich und mein Team ist, Klartext zu sprechen.

## **Sportanlage**

Für die Erweiterung und Modernisierung der Sportanlage wurden plangemäß die Verträge für einen weiteren Grundankauf bzw. Grundtausch im Einvernehmen vorbereitet und können bis Februar 2022 beschlossen werden. Parallel dazu erarbeiten wir mit den für den Sport Verantwortlichen eine Grundkonzeption aus und bereiten danach die Ausgestaltung dieses Projekts vor.

Auch dafür sind im Budget bereits € 100.000 für die Planung, sowie weitere € 500.000 für eventuell bereits umsetzbare Maßnahmen 2022 vorgesehen. Weiters enthalten ist auch der Differenzbetrag in Euro, der sich aus dem Grundankauf bzw. dem Grundtausch mit den Grundbesitzern - in einer Größenordnung von circa € 250.000 - ergibt.

Damit haben wir also eine wirklich fundierte Basis geschaffen, um an diesem für uns alle - im Besonderen für unsere sportbegeisterte Bevölke-

rung und Jugend - wichtigen Projekt realistisch weiter arbeiten zu können.

## **Maishofen wird auch weiterhin gut und sicher in die Zukunft blicken!**

Daher möchte ich Ihnen abschließend noch einmal versichern, dass ich und alle, die an diese Projekte glauben und daran mitarbeiten wollen, weder die Zukunft unseres Ortes, noch die Möglichkeiten für die weitere Entwicklung unseres Maishofen, durch unüberlegte und finanziell nicht darstellbare Investitionen gefährden werden.

Ich habe mir gemeinsam mit meinen politischen KollegenInnen und auch MitarbeiterInnen im Amt, das seit mehr als 17 Jahren zum Grundsatz gemacht und diesen Weg werden wir auch weiterhin nicht verlassen.

Wer mich kennt, der weiß, wovon ich spreche und allen, die mich noch nicht genug einschätzen können, biete ich jederzeit ein informatives und wertschätzendes Gespräch an.

Sie erreichen mich jederzeit über mein Telefon (0664/8349320) oder auch gerne über das Amt – Fr. Susanne Fersterer 68213 DW-11.

Ich melde mich dann gerne zwecks einer Terminvereinbarung oder für ein Gespräch zurück.

So hoffe ich, dass Sie eine einigermaßen friedvolle Weihnachtszeit hatten und uns allen, dass das neue Jahr viel Zuversicht - privat aber auch für die weitere Entwicklung unseres Heimatortes - bringen mag.

Herzlichst und mit lieben Grüßen  
für die Gemeinde Maishofen

Euer/Ihr Bürgermeister  
Ing. Franz Eder

## Änderung bei Bauverfahren

Mit 01.08.2021 ist das Landesgesetzblatt 62/2021 in Kraft getreten und es ergaben sich hier etliche Änderungen im Salzburger Raumordnungsgesetz 2009, im Bebauungsgrundlagengesetz, im Baupolizeigesetz 1997, im Bautechnikgesetz 2015 sowie im Salzburger Bauproduktengesetz. Über die wichtigste Änderung ein kurzer Auszug.

### Mitteilungsverfahren für bewilligungspflichtige technische Einrichtungen § 3a Baupolizeigesetz

Folgende bauliche Maßnahmen sind, sofern sie als selbstständiger Verwaltungsakt beantragt werden, nur mehr in vereinfachter Form schriftlich der Baubehörde mitzuteilen:

- Errichtung und erhebliche Änderung von Luftwärmepumpen
- Errichtung und erhebliche Änderung von sonstigen technischen Einrichtungen – ausgenommen die Errichtung oder Austausch von Heizkesseln mit Brennstoffen

Bei Luftwärmepumpen ist die Grundlage das Beiblatt zur technischen Beschreibung, womit sichergestellt ist, dass die Schallemissionen eingehalten werden.

Die Einreichpläne (Bezeichnung bzw. Beschreibung der geplanten Maßnahme, planliche Darstellung zur Erkennbarkeit der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und bei Luftwärmepumpen das Beiblatt zur technischen Beschreibung) benötigen wir nur mehr in 2-facher Ausfertigung.

## Geänderte Wegführung

Der Spazierweg bzw. Wanderweg, welcher entlang der Saalach von der Kirchhamerbrücke bis zur B311 und weiter durch das Betriebsgebiet der Firma Höck Holzbau GmbH führt ist kein Radweg. Radfahrer sollen den Radweg, welcher über Kirchham und den Buchwaldweg führt nutzen.

Auf dem Foto rechts sehen Sie die Route des Radweges:

ROT = falsche Führung der Route durch das Betriebsgebiet  
BLAU = richtige Führung über den Radweg

Wir bitten Sie, die BLAUE Route zu verwenden.

| Beiblatt zur technischen Beschreibung<br>Einbau einer Luftwärmepumpe   |  |
|--|--|
| Ez. Gst. Nr. Katastralgemeinde:  |  |
| Flächenwidmung & Salzburger Raumordnungsgesetz   |  |
| <input type="checkbox"/> freistehend <input type="checkbox"/> am Gebäude <input type="checkbox"/> im Gebäude<br><small>(zutreffendes bitte ankreuzen)</small>  |  |
| Planungsenergieausweis Zeus Nr. (sofern gemäß §17a BaupolG erforderlich)   |  |
| Markenname, Typenbezeichnung, Lieferant  |  |
| Heizleistung (A7W35)   |  |
| Kältemitteltyp, Kältemittelmenge   |  |
| Diese Anlage liegt dem hier angeführten Planungsenergieausweis zugrunde.   |  |
| Bei <b>Situierung im Gebäude</b> ist diese technische Einrichtung in den jeweiligen <b>Grundrissen der beiliegenden Einreichpläne</b> ersichtlich bzw. ist bei   |  |
| <b>Situierung am Gebäude</b> bzw. bei <b>freistehender Aufstellung</b> die Lage im beiliegenden <b>Lageplan 1:500</b> mitsamt Darstellung der maßgeblichen Abstände zu den Nachbargrundgrenzen eingetragen.  |  |
| Es wird bestätigt, dass die gemäß ÖNORM S 5021:2017 zur gegenständlichen Flächenwidmungskategorie zuzuordnenen höchstzulässigen A-bewerteten Planungsbasispegel (Beurteilungspegel für Dauerauslässe am Tag/zum Abend/zur Nacht = die um 10 dB reduzierten Planungsrichtwerte lt. Tabelle 1 der ÖNORM) durch diese Anlage an den Grundstücksgrenzen der Nachbarn nicht überschritten werden. |  |
| Jedenfalls ist in der Nachtzeit (22.00-06.00 Uhr) ein Schalldruckpegel von 30 dB(A) an der nächstgelegenen Grundstücksgrenze einzuhalten. Von dieser Forderung kann nur dann abgegangen werden, wenn durch eine Lärmmessung in der Nachtzeit ein höherer Grundgeräuschpegel belegt wird. In diesem Falle ist dieser Wert durch die Wärmepumpe an der Grundstücksgrenze einzuhalten.          |  |
| Weiters wird bestätigt, dass hinsichtlich des Betriebes der Anlage die Kälteanlagenverordnung (BGBl. Nr. 305/1969 i.d.F.) bzw. die ÖNORM EN 378 eingehalten wird.  |  |
| Ort, Datum   | Stempel und Unterschrift des Verfassers der Unterlagen |

Das Beiblatt zur Luftwärmepumpe kann bei der Gemeinde im Bauamt angefordert werden  
© Gemeinde Maishofen



Die Führung des Radweges nach Viehhofen  
© Gemeinde Maishofen

## Neue Feuerwehr/Zivilschutzsirene in Kirchham

Bei der bestehenden Sirene am Lüftungsturm in Kirchham gab es immer öfter Ausfälle. Daher wurden anstelle der Motorsirene nun 4 „Sirenenhörner“ angekauft, die die bisherige Sirene ersetzen. Diese Sirenen klingen etwas anders, sollen aber sehr ausfallsicher sein.



Symbolbild  
© Pixabay

## Ausschreibung Architektenwettbewerb Gemeindezentrum Maishofen

In der Bürgerversammlung am 4.4.2018 im Gasthof Post haben sich die Bürger für einen Neubau des Gemeindeamtshauses mit Gemeindezentrum am Dillingstallparkplatz ausgesprochen.

Für den geplanten Neubau des Gemeindehauses auf dem Dillingstallparkplatz ist die Durchführung eines Architektenwettbewerbes erforderlich. Dieser wurde Anfang Dezember 2021 gestartet.

Für die fachliche und rechtliche Begleitung dieses Wettbewerbes wurde das Baumanagementbüro Prommegger aus Großarl beauftragt.

Die Mitarbeiter im Gemeinde-

amt haben gemeinsam mit dem Büro Prommegger im Herbst 2021 das Raum- und Funktionsprogramm für das Gemeindeamt erarbeitet.

Auch wurde der Entwurf des Masterplanes für das Ortszentrum vom Ortsplaner Büro Atelier 3, in die Unterlagen eingearbeitet.

Weiters sind im derzeitigen Raumprogramm noch Flächen für die Gemeindebücherei, für einen Mehrzweckraum (Sitzungen, Wahlen usw.) sowie ein Raum für Anton Faistauer vorgesehen.

In der Formulierung der Ausschreibung wurde sehr großer Wert darauf gelegt, dass sich das neue Gebäude in die bestehende umliegende Bebauung einfügt.

Am 17.12.2021 wurde in einer Onlinesitzung die Jury für diesen Wettbewerb konstituiert und ein Juryvorsitzender gewählt.

Nach der Konstituierung der

Jury erfolgte das Kolloquium mit jenen Architekten, die sich bereits für dieses Projekt interessieren. Bei dieser Online-Besprechung konnten die Architekten ihre ersten Fragen zu den Details stellen und wurden diese auch gleich beantwortet.

Bis zum Februar 2022 haben nun die Architekten die Möglichkeit, ihre Vorstellungen für das Gemeindeamtshaus/Gemeindezentrum einzubringen.

Der gesamte Wettbewerb wird anonym durchgeführt, das heißt, dass die Jury nicht weiß, von welchem Architekten die Entwürfe stammen.

Von den im Februar eingereichten Entwürfen werden dann die besten 8 Architekten mit der Erstellung eines Detailplanes betraut.

Für den Wettbewerb wurde auch ein „Modell“ des Ortszentrums erstellt und dann können die Entwürfe in dieses Modell eingesetzt werden.



Foto des Einsatzmodells von Oben  
© Gemeinde Maishofen

# AUS DER GEBÄUDEVERWALTUNG

Trotz Pandemie und erschwerten Bedingungen wurden im heurigen Jahr wieder viele Projekte im strukturellen Bereich unserer Gemeinde erfolgreich umgesetzt. Unser Wohnhaus 84 wurde saniert sowie unsere Friedhofskapelle barrierefrei gmacht.

Im schulischen Bereich wurden in der Volksschule die alten Sanitäranlagen saniert und ein „MINT-Raum“ geschaffen. In der Mittelschule wurden alle Klassentüren ausgetauscht und gleich mit einem elektronischen Zutrittssystem versehen sowie der Abgang zu den Schiräumen komplett erneuert.



Die neue „schulische Tagesbetreuung“  
© Gemeinde Maishofen

Zu einem Vorzeigeprojekt entwickelte sich der Um- und Neubau für die „Schulische Tagesbetreuung“, deren Betrieb schon einwandfrei läuft.

Dazu kommen zahlreiche Verbesserungen und Sanierungen unserer Gebäude, die sozusagen in das „Tagesgeschäft“ fallen, aber immer mit höchster Sorgfalt abgewickelt werden müssen.

Ein besonderer Dank gilt dabei dem Bauausschuss mit seinem Obmann, dem Bildungsausschuss, dem Bürgermeister mit seinem Vizebürgermeister, den Bauhofmitarbeitern, den Leitungen der Bildungseinrichtungen und nicht zuletzt den Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Einen wesentlichen Anteil leisten dabei die zum Großteil aus Maishofen bzw. der Region stamenden Firmen, die stets tadellose und termingerechte Arbeit leisten.

Auch für das Jahr 2022 stehen wieder einige Projekte (wie der Kindergartenplus) und Verbesserungen auf unserer Agenda, deren Vorbereitungen uns jetzt schon beschäftigen.

Bericht: Josef Schwaiger



Haus 84 - erstrahlt wieder in neuem Glanz  
© Gemeinde Maishofen



Bildstock an der Saalachbrücke - ein Mosaik in unserem Ortsbild  
© Gemeinde Maishofen



Friedhofskapelle - wieder in würdiger Ansicht  
© Gemeinde Maishofen

### Fahrtkostenzuschuss für Studentinnen und Studenten

In den Sitzungen des Bildungsausschusses und der Gemeindevorsteherung wurde beschlossen, dass für Studentinnen und Studenten mit Hauptwohnsitz in Maishofen, die für die Fahrt zum Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützen, ein Fahrtkostenzuschuss gewährt wird.

Dieser Fahrtkostenzuschuss kann erstmalig für das Jahr 2022 beantragt werden.

Der Fahrtkostenzuschuss beträgt 50% des Öffi-Tickets bzw. max. 500 Euro pro Studentin/Student/Jahr.

Der Antrag kann von der Homepage der Gemeinde Maishofen heruntergeladen werden.

Dieser Antrag ist dann mit den Beilagen:

- Beleg über den Kauf des Öffi-Tickets oder Kopie des Öffi-Tickets (Vor- und Rückseite),
- Bestätigung über die Inskription,
- Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe bzw. Erklärung, dass keine Familienbeihilfe bezogen wird, bei der Gemeinde abzugeben.

Weiters ist von den Studierenden zu erklären, dass der Hauptwohnsitz für das beantragte Kalenderjahr in Maishofen verbleibt.

Bericht: Susanne Fersterer und  
Linda Neumayer

### Das Meldeamt hat Nachwuchs bekommen!

Unsere Mitarbeiterin Anna Bachmann hat im Juni ihren zweiten Sohn Henri zur Welt gebracht. Wir wünschen Anna und Andreas viel Glück und Freude mit ihren zwei Jungs.



Henri und Maximilian  
© Nina Uhl

## WILLKOMMEN BABY

*In Maishofen haben im Jahr 2021*

*15 Mädchen und 18 Jungen*

*das Licht der Welt erblickt!*

*Die Gemeinde Maishofen wünscht den  
frischgebackenen Eltern  
viel Freude mit dem Nachwuchs  
und freut sich sehr über die neuen Erdenbürger!*

## Bericht vom Standesamtsverband und Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen



Das Team des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes  
Maishofen  
© Gemeinde Maishofen

Der Standesamtsverband bzw. Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen kann wieder auf ein arbeitsintensives Jahr 2021 zurückblicken. Gerne möchten wir Ihnen einen Überblick geben:

### Statistik für das Jahr 2021

#### Eheschließung:

Trotz erschwerten Bedingungen wurden insgesamt **29 Eheschließungen** im Gemeindeamt, der Aula der Volksschule, in Schloss Kammer, Schloss Prielau und im Garten des Gasthofs Post durch unsere Standesbeamten Susanne Riedlsperger, Susanne Fersterer und Josef Schwaiger durchgeführt.

Den Bund fürs Leben schlossen dabei **11**

Maishofner Paare. Aus unseren Nachbargemeinden im Pinzgau **8** und aus anderen Teilen Österreichs stammten **4** Paare. Aus Deutschland gaben sich **5** Paare, aus den Niederlanden **1** Paar das Ja-Wort.

Passend zum Thema können wir Ihnen mitteilen, dass für Maishofner Paare nun auch eine Trauung in den neu geschaffenen Räumen der „Schulisches Tagesbetreuung“ (im Seminar-saal) möglich ist. Dort können problemlos 50 Personen bei der Eheschließung teilnehmen, wobei auch ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist.

#### Verpartnerung:

Zum **ersten Mal** in Maishofen hat eine Frau mit ihrem Mann (beide aus Maishofen) eine Partnerschaft eintragen lassen.

#### Geburten auf Maishofner bzw. Viehhofner Gemeindegebiet:

Bisher **2 Geburten**

#### Sterbefälle auf Maishofner bzw. Viehhofner Gemeindegebiet:

Bisher **23 Sterbefälle**

Für unsere Serviceleistungen im Bereich unserer Zuständigkeit, wie der Erstellung von Geburtsurkunden, Sterbeurkunden oder anderen Personenstandskurkunden, Ehefähigkeitszeugnissen, Namensänderungen, Vaterschaftserklärungen, Gemeinsame Obsorge usw. wurden über **600 Nummern** für Verfahren und Urkunden vergeben.

#### Staatsbürgerschaftsnachweise:

Mit Stand 2021 Dezember wurden **44** Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

**Eine Neuerung** wird ab 1. Jänner 2022 in Kraft treten. Im Zuge der Verwaltungsvereinfachung hat das Land Salzburg beschlossen, die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände zusammenzulegen. Bis dato wurden die Verbände getrennt geführt, was einen erheblichen Mehraufwand bedeutete. Daher wird sich unsere Behörde künftig Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Maishofen-Viehhofen nennen.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen unser Standesamtsteam gerne zur Verfügung.

Bericht: Josef Schwaiger

# ABFUHRPLAN 2022



| Jänner                   | Februar             | März                | April                     | Mai                         | Juni                       |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| <b>SA 1.</b> Neujahr     | DI 1. <b>BM RM</b>  | DI 1. <b>BM RM</b>  | FR 1.                     | <b>SO 1.</b> Staatsfeiertag | MI 1.                      |
| <b>SO 2.</b>             | MI 2.               | MI 2.               | SA 2.                     | MO 2.                       | DO 2.                      |
| MO 3.                    | DO 3.               | DO 3.               | <b>SO 3.</b>              | DI 3. <b>GS</b>             | FR 3.                      |
| DI 4. <b>BM RM</b>       | FR 4.               | FR 4.               | MO 4.                     | MI 4.                       | SA 4.                      |
| MI 5.                    | SA 5.               | SA 5.               | DI 5. <b>GS</b>           | DO 5.                       | <b>SO 5.</b>               |
| <b>DO 6.</b> Hl. 3 König | <b>SO 6.</b>        | <b>SO 6.</b>        | MI 6.                     | FR 6.                       | <b>MO 6.</b> Pfingstmontag |
| FR 7.                    | MO 7.               | MO 7.               | DO 7.                     | SA 7.                       | DI 7. <b>RM</b>            |
| SA 8.                    | DI 8. <b>GS</b>     | DI 8. <b>GS</b>     | FR 8.                     | <b>SO 8.</b>                | MI 8. <b>BM</b>            |
| <b>SO 9.</b>             | MI 9.               | MI 9.               | SA 9.                     | MO 9.                       | DO 9.                      |
| MO 10.                   | DO 10.              | DO 10.              | <b>SO 10.</b>             | DI 10. <b>BM RM</b>         | FR 10.                     |
| DI 11. <b>GS</b>         | FR 11.              | FR 11.              | MO 11.                    | MI 11.                      | SA 11.                     |
| MI 12.                   | SA 12.              | SA 12.              | DI 12. <b>BM RM</b>       | DO 12.                      | <b>SO 12.</b>              |
| DO 13.                   | <b>SO 13.</b>       | <b>SO 13.</b>       | MI 13.                    | FR 13.                      | MO 13. <b>GT</b>           |
| FR 14.                   | MO 14.              | MO 14.              | DO 14.                    | SA 14.                      | DI 14.                     |
| SA 15.                   | DI 15. <b>BM RM</b> | DI 15. <b>BM RM</b> | FR 15.                    | <b>SO 15.</b>               | MI 15. <b>BM</b>           |
| <b>SO 16.</b>            | MI 16.              | MI 16.              | SA 16.                    | MO 16.                      | <b>DO 16.</b> Fronleichnam |
| MO 17.                   | DO 17.              | DO 17.              | <b>SO 17.</b> Ostern      | DI 17. <b>GT</b>            | FR 17.                     |
| DI 18. <b>BM RM</b>      | FR 18.              | FR 18.              | <b>MO 18.</b> Ostermontag | MI 18.                      | SA 18.                     |
| MI 19.                   | SA 19.              | SA 19.              | DI 19. <b>GT</b>          | DO 19.                      | <b>SO 19.</b>              |
| DO 20.                   | <b>SO 20.</b>       | <b>SO 20.</b>       | MI 20.                    | FR 20.                      | MO 20.                     |
| FR 21.                   | MO 21.              | MO 21.              | DO 21.                    | SA 21.                      | DI 21. <b>BM RM</b>        |
| SA 22.                   | DI 22. <b>GT</b>    | DI 22. <b>GT</b>    | FR 22.                    | <b>SO 22.</b>               | MI 22.                     |
| <b>SO 23.</b>            | MI 23.              | MI 23.              | SA 23.                    | MO 23.                      | DO 23.                     |
| MO 24.                   | DO 24.              | DO 24.              | <b>SO 24.</b>             | DI 24. <b>BM RM</b>         | FR 24.                     |
| DI 25. <b>GT</b>         | FR 25.              | FR 25.              | MO 25.                    | MI 25.                      | SA 25.                     |
| MI 26.                   | SA 26.              | SA 26.              | DI 26. <b>BM RM</b>       | <b>DO 26.</b> Chr. Himmelf. | <b>SO 26.</b>              |
| DO 27.                   | <b>SO 27.</b>       | <b>SO 27.</b>       | MI 27.                    | FR 27.                      | MO 27.                     |
| FR 28.                   | MO 28.              | MO 28.              | DO 28.                    | SA 28.                      | DI 28. <b>GS</b>           |
| SA 29.                   |                     | DI 29. <b>BM RM</b> | FR 29.                    | <b>SO 29.</b>               | MI 29. <b>BM</b>           |
| <b>SO 30.</b>            |                     | MI 30.              | SA 30.                    | MO 30.                      | DO 30.                     |
| MO 31.                   |                     | DO 31.              |                           | DI 31. <b>GS</b>            |                            |

- BM** Biomüll
- RM** Restmüll
- GS** Gelber Sack und Gelbe Tonne
- GT** Gelbe Tonne

**BITTE WENDEN!**



# ABFUHRPLAN 2022

| Juli                       | August                       | September                  | Oktober                       | November                   | Dezember                   |
|----------------------------|------------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| FR 1.                      | MO 1.                        | DO 1.                      | SA 1.                         | <b>DI 1.</b> Allerheiligen | DO 1.                      |
| SA 2.                      | DI 2. <b>BM</b> <b>RM</b>    | FR 2.                      | <b>SO 2.</b>                  | MI 2.                      | FR 2.                      |
| <b>SO 3.</b>               | MI 3.                        | SA 3.                      | MO 3.                         | DO 3.                      | SA 3.                      |
| MO 4.                      | DO 4.                        | <b>SO 4.</b>               | DI 4. <b>GT</b>               | FR 4.                      | <b>SO 4.</b>               |
| DI 5. <b>BM</b> <b>RM</b>  | FR 5.                        | MO 5.                      | MI 5.                         | SA 5.                      | MO 5.                      |
| MI 6.                      | SA 6.                        | DI 6. <b>GT</b>            | DO 6.                         | <b>SO 6.</b>               | DI 6. <b>BM</b> <b>RM</b>  |
| DO 7.                      | <b>SO 7.</b>                 | MI 7.                      | FR 7.                         | MO 7.                      | MI 7.                      |
| FR 8.                      | MO 8.                        | DO 8.                      | SA 8.                         | DI 8. <b>BM</b> <b>RM</b>  | <b>DO 8.</b> Mariä Empf.   |
| SA 9.                      | DI 9. <b>GT</b>              | FR 9.                      | <b>SO 9.</b>                  | MI 9.                      | FR 9.                      |
| <b>SO 10.</b>              | MI 10. <b>BM</b>             | SA 10.                     | MO 10.                        | DO 10.                     | SA 10.                     |
| MO 11.                     | DO 11.                       | <b>SO 11.</b>              | DI 11. <b>BM</b> <b>RM</b>    | FR 11.                     | <b>SO 11.</b>              |
| DI 12. <b>GT</b>           | FR 12.                       | MO 12.                     | MI 12.                        | SA 12.                     | MO 12.                     |
| MI 13. <b>BM</b>           | SA 13.                       | DI 13. <b>BM</b> <b>RM</b> | DO 13.                        | <b>SO 13.</b>              | DI 13. <b>GS</b>           |
| DO 14.                     | <b>SO 14.</b>                | MI 14.                     | FR 14.                        | MO 14.                     | MI 14.                     |
| FR 15.                     | <b>MO 15.</b> Mariä Himmelf. | DO 15.                     | SA 15.                        | DI 15. <b>GS</b>           | DO 15.                     |
| SA 16.                     | DI 16. <b>RM</b>             | FR 16.                     | <b>SO 16.</b>                 | MI 16.                     | FR 16.                     |
| <b>SO 17.</b>              | MI 17. <b>BM</b>             | SA 17.                     | MO 17.                        | DO 17.                     | SA 17.                     |
| MO 18.                     | DO 18.                       | <b>SO 18.</b>              | DI 18. <b>GS</b>              | FR 18.                     | <b>SO 18.</b>              |
| DI 19. <b>BM</b> <b>RM</b> | FR 19.                       | MO 19.                     | MI 19.                        | SA 19.                     | MO 19.                     |
| MI 20.                     | SA 20.                       | DI 20. <b>GS</b>           | DO 20.                        | <b>SO 20.</b>              | DI 20. <b>BM</b> <b>RM</b> |
| DO 21.                     | <b>SO 21.</b>                | MI 21.                     | FR 21.                        | MO 21.                     | MI 21.                     |
| FR 22.                     | MO 22.                       | DO 22.                     | SA 22.                        | DI 22. <b>BM</b> <b>RM</b> | DO 22.                     |
| SA 23.                     | DI 23. <b>GS</b>             | FR 23.                     | <b>SO 23.</b>                 | MI 23.                     | FR 23.                     |
| <b>SO 24.</b>              | MI 24. <b>BM</b>             | SA 24.                     | MO 24.                        | DO 24.                     | <b>SA 24.</b> Heiligabend  |
| MO 25.                     | DO 25.                       | <b>SO 25.</b>              | DI 25. <b>BM</b> <b>RM</b>    | FR 25.                     | <b>SO 25.</b> Christtag    |
| DI 26. <b>GS</b>           | FR 26.                       | MO 26.                     | <b>MI 26.</b> Nationalfeiert. | SA 26.                     | <b>MO 26.</b> Stefanitag   |
| MI 27. <b>BM</b>           | SA 27.                       | DI 27. <b>BM</b> <b>RM</b> | DO 27.                        | <b>SO 27.</b>              | DI 27.                     |
| DO 28.                     | <b>SO 28.</b>                | MI 28.                     | FR 28.                        | MO 28.                     | MI 28.                     |
| FR 29.                     | MO 29.                       | DO 29.                     | SA 29.                        | DI 29. <b>GT</b>           | DO 29.                     |
| SA 30.                     | DI 30. <b>BM</b> <b>RM</b>   | FR 30.                     | <b>SO 30.</b>                 | MI 30.                     | FR 30. <b>GT</b>           |
| <b>SO 31.</b>              | MI 31.                       |                            | MO 31. <b>GT</b>              |                            | SA 31.                     |

- BM** Biomüll
- RM** Restmüll
- GS** Gelber Sack und Gelbe Tonne
- GT** Gelbe Tonne

**ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF**

**MO - FR 15.00 - 18.00 Uhr**

**jeden 1. Samstag im Monat**

**von 09.00 - 11.00 Uhr**

---

## AN SICH IST ALLES GANZ EINFACH.

---

Sie sammeln die leeren Verpackungen aus Kunststoff und Materialverbunden und werfen sie sauber und restentleert in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Und wir? Die ARA sorgt für die Abholung der Gelben Säcke, die Entleerung der Gelben Tonnen und für die Sortierung der gesammelten Verpackungen. Damit stellen wir der Industrie wertvollen Rohstoff für neue Produkte zur Verfügung. Durch die Verwertung werden zum Beispiel aus Ihren Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen, Tragetaschen oder Fleece-Pullover.

**Wichtig:** Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört. Umweltgerechtem Recycling, das sich sehen lassen kann, steht dann nichts mehr im Wege.

---

## GEMEINSAM HANDELN, GETRENNT SAMMELN.

---

Für's richtige Sammeln gibt es tonnenweise Argumente. Und wenn wir alle richtig trennen, profitiert vor allem eine: unsere Umwelt.

- Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart und damit Ressourcen geschont.
- Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert. Durch die getrennte Verpackungssammlung werden jährlich 500.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart.

Sollten Sie Fragen zum richtigen Trennen haben, wenden Sie sich bitte an die AbfallberaterInnen bei ihrer Gemeinde oder bei ihrem Abfallwirtschaftsverband. Sie stehen Ihnen gerne und kompetent für weitere Auskünfte zur Verfügung.

9/10/11.2017

# RICHTIG TRENNEN

---

## LEICHTVERPACKUNGEN



## DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



### Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

**WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!**

### Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

### Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo; Duschgel

### Getränkkartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

**WICHTIG: Flachdrücken!**

### Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

## DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



### Andere Kunststoffabfälle wie:

Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Lamine); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

### Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Das Einbringen von mit einer Presse verdichteten Verpackungsabfällen ist nicht zulässig!

### BÜCHERBOX

Gegen Ende des letzten Schuljahres haben SchülerInnen der MS Maishofen mit Frau Mayr und Frau Winter ein Telefonhäuschen in eine Bücherbox verwandelt. Trotz schwieriger Umstände wurde mit viel Engagement, Spaß und Kreativität ein Unikat geschaffen. Nun warten zahlreiche Bücher auf eifrige LeserInnen! Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



### PERSONALWECHSEL

In den letzten Monaten haben Helene Pirchner, Inge Maltschnig, Elfi Bachmann und Christine Türk ihre wohlverdiente Pension angetreten. Ines Huber freut sich über Nachwuchs und Christina Lassacher wird demnächst in Mutterschutz gehen.

So dürfen wir neue Lehrkräfte an der MS Maishofen begrüßen. Angelina Lederer, Lea Löbel, Christina Höck, Albert Juric und Nikolaus Legrady verstärken seit September 2021 das bestehende Team.

*„Endlich darf ich mein erstes Dienstjahr an der MS Maishofen starten! Da ich auch Mentaltrainerin bin, werde ich versuchen, die Kids gut durch den Alltag zu begleiten. In der Schule trifft man mich vorwiegend im Deutschunterricht, in meiner Freizeit in Zell oder in der Natur.“*

**Angi Lederer**

*„Ich freue mich auf meine Tätigkeiten an der Mittelschule Maishofen. Nach elf Dienstjahren starte ich nun in meiner Wahlheimat erneut durch und werde in mehreren Klassen Englisch, Geschichte und Informatik unterrichten.“*

**Nikolaus Legrady**

*„Nach 15 Jahren in Salzburg bin ich wieder zurück in den Pinzgau gezogen und unterrichte nun Englisch und BSP an der Mittelschule Maishofen. Ich freue mich auf einen schönen Wanderherbst und auf einen schneereichen Winter mit viel Tiefschnee.“*

**Christina Höck**

*„Ich komme ursprünglich aus Kaprun und wohne derzeit in Zell am See. An der Mittelschule Maishofen unterrichte ich Englisch, Geografie, Sport und Geschichte. Zuvor habe ich an der Polytechnischen Schule Saalfelden unterrichtet, wo ich die Jugendlichen auf das Berufsleben vorbereiten durfte. Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung mit den etwas jüngeren Schülern und Schülerinnen. Ich bin verheiratet und habe zwei Buben, 5 und 16 Jahre alt. Im Sommer findet man mich oft am Radweg mit meinem kleinen Sohn oder auf meinem Boot am Zeller See beim Fischen. Im Winter ziehe ich meine Schwünge auf unseren Schipisten.“*

**Albert Juric**

*„Es freut mich, dass ich mein erstes Dienstjahr in eurer Mittelschule beginnen darf. Meine Fächer sind Englisch sowie Ernährung und Haushalt. Da ich aber parallel noch an der Uni Salzburg studiere, unterrichte ich derzeit nur Ernährung und Haushalt sowie den Schwerpunkt Fit for Life in den 3. und 4. Klassen. Ich freue mich schon auf die gemeinsamen Stunden mit den Schülerinnen und Schülern und besonders auf die leckeren Gerichte, die wir im Team zubereiten werden.“*

**Lea Löbel**

Der Winter ist bereits da und um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben unserem bestens organisierten Räumdienst auch auf folgende wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen

Laut § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben.

Wir appellieren an alle Bürger die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten zu unterlassen! Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Maishofen sind bemüht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen wird dies vor allem durch parkende Autos nicht immer leicht gemacht.

### Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften bzw. Gebäuden haben dafür zu sorgen, dass in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Gehsteige bzw. Gehwege von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Sollte kein Gehsteig vorhanden sein, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen!

Die Haftung bei Unfällen auf diesen Flächen liegt ausschließlich bei den Grundstückseigentümern!

Das Bauhof Team bedankt sich für Ihr Verständnis!

### CHRISTBÄUME



können beim

### Recyclinghof

OHNE

Lametta, Kerzen usw.  
in der Grünschnittbox  
entsorgt werden.



Liebe Fam. Ronacher,  
lieber Fam. Scheiber,

Wir sagen „DANKE“ – danke an die Fam. Scheiber von der Hochwartalm und an die Fam. Ronacher vom Glemmerhof. In dieser doch für die Gastronomie sehr schwierigen Zeit haben die Wirtsleute in der Coronazeit Lebensmittel an das Seniorenwohnhaus in Maishofen gespendet.

Das zeigt uns, dass Sie die Arbeit zum Wohle unserer Bewohner anerkennen und selbst in dieser doch für sich selber schweren wirtschaftlichen Zeit an uns denken. Das berührt uns alle sehr und wir danken von ganzen Herzen für diese großzügigen Lebensmittelspenden.

Wir wünschen euch, dass ihr nicht den Mut und den Antrieb verliert um bald wieder durchzustarten und dass wir langsam wieder in unseren gewohnten Alltag zurückfinden. Denn der wird kommen. Vielleicht nicht genau gleich wie vor Corona, aber er wird kommen, da sind wir uns sicher.

Nochmals ein „Herzliches Dankeschön“ und euch alles Gute für die Zukunft.

Das Team vom Seniorenwohnhaus Maishofen

Martin Schösser MSc  
Haus- u. Pflegedienstleitung

## Bei der Energiewende aktiv mitwirken – jetzt Energiegemeinschaften gründen und mehr lokalen Strom nutzen!

Das neue Erneuerbare-Ausbau-Gesetz macht es möglich, dass sich jeder und jede aktiv an der Energiewende beteiligen kann. In Kürze wird es dank „Erneuerbarer-Energie-Gemeinschaften“ (EEG) möglich sein, Strom direkt von der PV-Anlage des Nachbarn zu beziehen. Umgekehrt können Überschüsse der eigenen PV-Anlage an die Nachbarin, die Gemeinde, oder einen Betrieb in der Nähe verkauft werden.

Die Teilnahme an einer EEG bringt allen Beteiligten nicht nur ein gutes Gewissen, da sie mehr lokal produzierten Strom nutzen, sondern auch finanzielle Vorteile. Denn die Netzgebühren verringern sich und der Preis des Stromes wird innerhalb der EEG vereinbart und abgerechnet. Aktuell bekommt man für die Erstellung von entsprechenden Konzepten attraktive Förderungen. Die Klima- und Energiemodellregion unterstützt nicht nur bei der Fördereinreichung, sondern auch bei der Gründung von EEGs. Bei Interesse bitte Kontakt mit Alois Schläffer aufnehmen unter [schlaeffe@nachhaltiges-saalachtal.at](mailto:schlaeffe@nachhaltiges-saalachtal.at) oder 0664/88225039. Mehr Infos zu EEG finden sich unter [www.energiegemeinschaften.gv.at](http://www.energiegemeinschaften.gv.at)

## Günstig mit den Öffis durch Salzburg düsen!

Leistungsfähige Preise im öffentlichen Verkehr sind ein wesentlicher Schritt, um die Mobilitätswende zu schaffen. Mit dem Klimaticket Salzburg wird diese Forderung nun endlich Realität! Ab 1.1.2022 kann man für 365€ (mit dem Vorverkaufspreis bis 31.12.21 sogar für nur 333€) im gesamten Bundesland Salzburg ein Jahr lang alle Busse und Züge nutzen.

Für alle, die das Ticket selbst nicht täglich brauchen, gibt es die Option, sich mit Familienmitgliedern oder Freund\*innen zusammenzutun und sich für 100€ Aufpreis ein übertragbares Klimaticket gemeinsam anzuschaffen. Das motiviert doch richtig, vermehrt Wege stressfrei mit den Öffis zurückzulegen und das Auto in der Garage zu lassen. Weitere Infos gibt's unter: <https://salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg/>



Symbolbild  
© Pixabay

## Raus aus dem Öl: Die Zeit ist gekommen für einen Heizungstausch

Die Fördersituation ist sehr gut, neue Ölheizungen sind gesetzlich kaum mehr möglich: Jetzt mit den Vorbereitungen für einen Heizungstausch im Frühjahr starten!

Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die getauscht werden muss, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Moderne Pelletheizungen und (bei gut gedämmten Häusern) auch Wärmepumpen werden die alten Ölheizungen ersetzen.

Bund und Land Salzburg fördern unter dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ alle Hausbesitzer\*innen, die von einer Öl- oder Gasheizung auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigen, mit insgesamt 10.500€. Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region. Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert.

Die unabhängige Energieberatung des Landes Salzburg bietet allen Interessierten kostenlos eine Beratung zuhause an. Anmeldung unter [www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung) oder Tel. 0662 / 8042-3151

Hinter dem Verein kommbleib stehen Pinzgauer Unternehmen unterschiedlicher Größen und aus vielerlei Branchen. Mit rund 700 Jobs, 140 Lehrstellen und 30 Gewerbeflächen ist der Verein kommbleib die größte Wirtschaftsplattform im Bundesland Salzburg.

kommbleib will die regionale Identität sowohl von Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen stärken. Im Pinzgau hat sich der Verein auch als Ansprechpartner in Standortfragen etabliert und versteht sich als Motor regional relevanter Entwicklungen. Allen Partnern unseres Netzwerks dient die Plattform als Quelle von Inspiration, wechselseitigem Austausch und nachhaltiger Lernprozesse.

### ***Optimismus ist angesagt!***

Sinkende Bevölkerung und Abwanderung von Jugendlichen erschweren es auch Pinzgauer Unternehmen zusehends, genügend Lehrlinge und Fachkräfte zu finden. Diese und weitere Problemstellungen werden im Verein unternehmensübergreifend analysiert und bearbeitet. Mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Mantel von kommbleib wollen sich unsere Partnerbetriebe den zentralen Herausforderungen in unserer Region stellen und diese meistern. Bewiesen ist, dass alleine durch die Kraft der Vernetzung der Wirtschaftsstandort enorm gestärkt wird.

Der Fachkräftenachwuchs und der Mangel an Lehrlingen in allen Branchen sind das zentrale Thema von kommbleib. Wir erachten es als besonders wichtig, die Wertschätzung der Lehre zu erhöhen und sie auf Dauer wieder als attraktiven Bildungsweg zu etablieren. Wir wollen den jungen Menschen der Region zeigen, dass gerade die Lehre eine solide Basis für ein gutes Leben und eine spannende berufliche Weiterentwicklung ist. Unsere Partnerbetriebe bieten Lehrlingen wie auch Fachkräften großartige Perspektiven in einer wunderschönen Umgebung.

kommbleib vernetzt Jugendliche mit Unternehmern und Unternehmerinnen, die der Jugend eine sichere berufliche Perspektive bieten. So können erfolgreiche Betriebe weiterwachsen und attraktive Arbeitsplätze garantieren – in einer Region mit herausragender Lebensqualität für alle.

Gleichzeitig informieren wir Student:innen und Fachhochschüler:innen über offene Stellen für gut ausgebildete Fachkräfte. Der Auftritt von kommbleib bei Jobmessen im In- und Ausland sowie die Teilnahme an europäischen Online-Jobdays und der Organisation & Durchführung von Lehrlingsveranstaltungen erhöht zusätzlich die Chancen – für beide Seiten.

Mehr als 200 Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Stärkung des Wirtschaftsstandorts. kommbleib zeigt das Potenzial der Region und setzt Impulse zur Weiterentwicklung.

GEMEINSAM für den Pinzgau, damit wir auch in Zukunft diese hohe Lebensqualität leben dürfen.



Simone Feuersinger & Johanna Neumayr  
© kommbleib

---

#### KONTAKT:

Verein kommbleib | Arbeiten & Leben im Pinzgau  
Schulstraße 14 | 5700 Zell am See  
+43 676 933 27 22  
office@komm-bleb.at

## Heizkostenzuschuss der Gemeinde Maishofen

Um die finanzielle Mehrbelastung für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Maishofnerinnen und Maishofner mit einem einmaligen Zuschuss von € 150,00 von der Gemeinde unterstützt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die in Maishofen ihren Hauptwohnsitz haben, deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

### Ausgleichszulagenrichtsätze 2022:

Alters-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension oder sonstiges Einkommen:

|   |            |
|---|------------|
| Für Alleinstehende:   | € 979,00   |
| Für Ehepaare bzw. für eingetragene Partnerinnen/Partner und Lebensgemeinschaften die im gemeinsamen Haushalt leben: | € 1.469,00 |
| Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug:  | € 303,00   |
| Für jedes Kind ohne Familienbeihilfenbezug:   | € 492,00   |
| Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt:   | € 492,00   |

Die Antragstellung ist ab sofort bis Ende März 2022 im Gemeindeamt Maishofen, Meldeamt möglich.

Bitte bringen Sie Ihre Einkommensunterlagen (Pensionsbescheid aktuell oder Kontoauszug) und Ihre Bankdaten zur Antragstellung mit.

**Hinweis: Der Heizkostenzuschuss des Landes Salzburg kann erst ab Mitte Jänner 2022 beantragt werden**

## KARRIERE BEI TEZ

# Tagesmütter & Tagesväter in Maishofen gesucht!

### Unsere Qualität gehört den Kindern!

**SIE** lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern?

**SIE** bieten konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt, individuelle Begleitung, haben Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern?

**IHREN** Verdienst bestimmen Sie individuell durch Ihr Betreuungsangebot.

**WIR** bilden Sie berufsbegleitend in Modulen aus und kümmern uns um Ihre Weiterbildung.

Als größter Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg stärken und unterstützen wir Sie in pädagogischer, persönlicher und organisatorischer Hinsicht. Wir sind für Sie da!

TEZ - TagesElternZentrum Salzburg  
5026 Salzburg | Albert-Birkle-Straße 4 | ☎ 0662/871750 | office@tez.at



Liebe FreundInnen der TMK Maishofen!

Heute berichte ich das letzte Mal als Obmann der Trachtenmusikkapelle. Ich werde mein Amt nach 21 Jahren in jüngere Hände übergeben. Dem Protokoll der Jahreshauptversammlung 2001 kann man folgende Zeilen entnehmen: „Der neue Obmann hat sich zum Ziel gemacht, die besten Bedingungen für die Bewältigung der Aufgaben der TMK zu schaffen und die Kameradschaft noch mehr zu stärken“. So war es mir immer ein Anliegen, mit meinem stets motivierten Mitgliedern viele Projekte und Innovationen zu verwirklichen. Die Anschaffung der Frauentracht, die ständige Verbesserung beim Instrumentarium, zwei große Musikfeste u.v.m. und nicht zuletzt der Neubau unseres Musikheimes im Haus der Feuerwehr und Vereine waren Höhepunkte meiner Amtszeit. Dies alles war nur durch konsequente Arbeit und auch durch die außerordentliche Zuwendung unserer Gemeinde, Sponsoren, Gönner und der Bevölkerung möglich. Nie wurde ich abgewiesen, wenn es galt, die Musik zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür! Zudem war



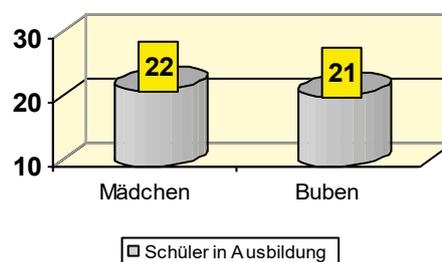
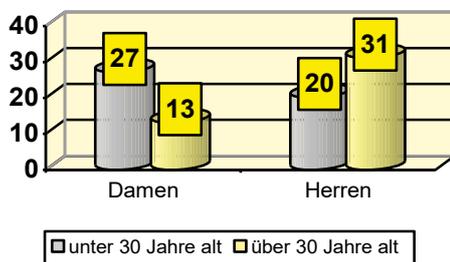
die Zusammenarbeit mit Gemeinde, Pfarre, TVB, Wirtschaft und Vereinen immer hervorragend! Kameradschaft und Gemeinschaft im Verein sind Basis für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten! Zahlreiche Ausflüge, Konzertfahrten, Fortbildungen, viele Aktivitäten mit unserer Jugend, Feste aber auch Erfolge, wie zuletzt das großartige Abschneiden beim Bundeswertungsspiel, aber auch traurige Anlässe schweißen eine Gemeinschaft unglaublich zusammen. Viele solche Momente durfte ich erleben. Neben unzähligen positiven Begegnungen im Dorf konnte ich auch eine Vielzahl von Menschen außerhalb unserer Gemeinde kennlernen, was mir stets viel Freude bereitet hat. In der Gewissheit, viele meiner Ziele umgesetzt zu haben, kann ich nun dankbar auf eine sehr intensive und erfüllende Zeit im Ehrenamt zurückblicken. Dieser Dank gilt besonders allen aktuellen und früheren Mitgliedern der Musikkapelle, besonders meinem Freund und langjährigen musikalischen Weggefährten Florian Madleitner. Ich möchte mich natürlich weiterhin für die Musik einsetzen und ich freue mich jetzt schon, in gewohnter Weise mit der Musikkapelle unterwegs zu sein.

Euer Josef Schwaiger, Obmann

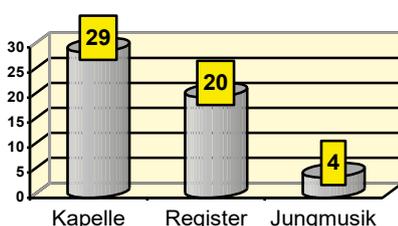
## Zahlen und Daten aus dem Jahr 2021

**Mitglieder: 91** (davon 6 derzeit nicht aktiv)

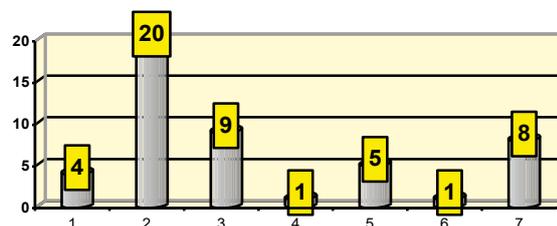
Durchschnittsalter: 30 Jahre



**Proben: 53**



**Ausrückungen: 48**



1 = Pfarre 2 = Begräbnisse 3 = Gemeinde/TVB  
4 = Konzerte 5 = Vereine 6 = Auswärtige 7 = Sonstige

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Im vergangenen Jahr war unser Vereinsleben leider wieder geprägt von den Auswirkungen der Pandemie. Aber Not macht auch erfinderisch! So haben wir nach der Absage unseres Frühjahrskonzertes begonnen, „Online – Musikproben“ durchzuführen. Es war für uns alle Neuland, aber die gute Teilnahme von den jüngsten bis zu den ältesten Mitgliedern unserer Kapelle hat bewiesen, dass es immer Möglichkeiten gibt etwas „gemeinsam“ zu schaffen und in dieser Krise musikalisch fit zu bleiben! Auch unsere Jahreshauptversammlung führten wir in dieser digitalen Form durch! Gott sei Dank war es Mitte Mai wieder möglich Musikproben durchzuführen. Zwar mussten wir dafür viele Auflagen erfüllen und es war nur ein Proben im Freien möglich, aber das haben wir gerne in Kauf genommen. So waren einige kirchliche Ausrückungen und auch unser Sommerprogramm zum größten Teil durchführbar! An dieser Stelle möchte ich mich



nochmals herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern vom Tag der Blasmusik bedanken! Der absolute Höhepunkt unseres Vereinsjahres sollte aber noch folgen. Ende Juni wurden wir vom Salzburger Blasmusikverband für die Teilnahme an der Bundeskonzertwertung in Grafenegg nominiert. Nach intensiven Proben im September und Oktober, durften wir uns vor einer internationalen Jury präsentieren und konnten uns hervorragend im Mittelfeld unter den 10 teilnehmenden Musikkapellen platzieren! Ein großer Dank und auch meine herzlichste Gratulation gilt allen meinen Musikerinnen und Musikern für ihre tolle Leistung! Mit der Aufzeichnung für einen ORF – Radiofrühschoppen aus Maishofen beendeten wir dieses denkwürdige Musikerjahr! Denkwürdig auch deshalb, weil unser Obmann Sepp Schwaiger nach über 20-jähriger Tätigkeit sein Amt im Jänner niederlegen wird! Sepp hat die Musikkapelle durch seinen Einsatz und seinen Weitblick wie kein anderer geprägt! Ohne ihn wäre die TMK Maishofen nicht das, was sie jetzt ist! Mir bleibt nur eines zu sagen: DANKE für ALLES Sepp!

Euer Florian Madleitner, Kapellmeister

## Der Verein im Jahr 2021

**2021** wurden folgende **Mitglieder** offiziell in die Musik aufgenommen: Anton Fersterer – Flügelhorn, Maria Gensbichler – Flöte, Ronja Obermoser – Saxofon, Wolfgang Rieder und Victoria Stofferin – beide Bariton

### Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Nina Eder – Klarinette, Ronja Kühar – Flöte, Cäcilia Rieder - Klarinette

### Jung- u. Musikerleistungsabzeichen in Silber:

Michael Aigner – Fagott, Sebastian Fankhauser – Tuba, Emma Mayr – Saxofon, Andreas Ripper und Thomas Wallner - beide Waldhorn

## Ehrungen

**10-jährige Mitgliedschaft** – Ehrenzeichen in Bronze: Johannes Mittermaier

## Besondere Geburtstage

**20 Jahre** – Julia Zabernig, Martin Streitberger  
**30 Jahre** – Susanne Ortner, Andreas Loipold-Schernthaner  
**40 Jahre** – Sylvia Madleitner, Hannes Höller  
**60 Jahre** – Jakob Aigner, Wolfgang Hofer  
**75 Jahre** – Gottfried Wenger



## Frühjahrskonzert 2022 – Samstag, 2. April 2022 in der MS Maishofen



Bilder aus dem Vereinsjahr 2021 unter: [www.musik.maishofen.at](http://www.musik.maishofen.at) oder auf 

# GEM 2GO

## DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP:  
JETZT KOSTENLOS AUF

# GEM2GO.AT

## GEM 2GO

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

